

## Eintritt

Der Eintritt ist frei.

Kollekte erwünscht zugunsten  
der Künstlerinnen und Künstler

Im Anschluss der Konzerte offeriert der  
Verein der Konsifreund\*innen einen Apéro.

Weitere Konzerte:

22.01. 2022 | 19.02. 2022 | 26.03. 2022  
Jeweils 20:30 Uhr Hotel Regina Mürren

## Weitere Informationen

Musikschule Konservatorium Bern  
Kramgasse 36 | 3000 Bern 8  
031 326 53 53 | office@konsibern.ch  
www.konsibern.ch

**Mit freundlicher Unterstützung des  
Vereins der Konsifreunde**

# HALBSIEBEN

## 2021 | 2022

Die Konzertreihe der  
Lehrpersonen von Konsibern

Freitags | 18:30 Uhr

# HALBSIEBEN Die Konzertreihe der Lehrpersonen von Konsibern

FREITAG, 10. SEPTEMBER 2021 | 18:30 UHR | GROSSER SAAL KONSIBERN

## Alla zingarese

In zahlreichen Werken klassischer Komponisten, die um die Wende zum 20. Jahrhundert entstanden sind, finden sich Spuren sogenannter «Zigeunermusik», einer Sammelbezeichnung für Musikstile verschiedener Roma-Gruppen. Es eint sie ein ausgeprägtes Melos, schwermütige Harmonien und rhythmischer Schwung, egal ob die Musik aus östlichen oder spanischen Kulturräumen stammt.

**Nikolina Pinko-Behrends, Sopran** | **Valentina Strucelj, Klarinette**  
**Marko Skorin, Klavier**

FREITAG, 12. NOVEMBER 2021 | 18:30 UHR | GROSSER SAAL KONSIBERN

## Mix it!

Mischen mit Geschmack ist eine Kunst. Im Spätbarock wurde das Vermischen verschiedener Nationalstile zum neuen, besten Kompositionsstil erklärt. Im Programm des sechsköpfigen Musikensembles wird dieser sogenannte «Vermische Geschmack» oder «Mixed Taste» in verschiedenen Instrumentenkombinationen vorgestellt.

**Dominique Tinguely, Blockflöte und Barockfagott** | **Astrid Knöchlein, Barockoboe** | **Sarah Giger, Traverso** | **Brigitte Gasser, Viola da gamba**  
**Berhard Maurer, Barockcello** | **Eva-Maria Hamberger, Cembalo**

FREITAG, 21. JANUAR 2022 | 18:30 UHR | GROSSER SAAL KONSIBERN

## Time Pieces

Zwei musikalische Welten treffen aufeinander: Die beiden Musikerinnen kontrastieren das musikalische Amerika der 20er- und 40er-Jahre, wobei die Akzente auf jüdische und neoklassische Harmonien liegen, mit Loops und Live-Elektronics, die zwischen Klezmer- und Jazzmusik oszillieren.

**Valentina Strucelj, Klarinette** | **Joanna Wicherek, Klavier**

FREITAG, 18. FEBRUAR 2022 | 18:30 UHR | GROSSER SAAL KONSIBERN

## Viva la Guitarra!

Komposition, Klang, Spielweise und Bauart der Gitarreninstrumente bilden eine Symbiose, die sich im Lauf der Zeit verändert hat. Das Programm präsentiert drei wichtige Stationen in dieser Entwicklung, gespielt wird auf Instrumenten ihrer Zeit: Rhythmisch federnde Barockmusik auf Barockgitarre, lyrische Salonmusik auf Romantischen Gitarren, feurige und virtuose Musik des 20. Jahrhunderts auf modernen Konzertgitarren.

**Nana Hiwatari Borter, Gitarren** | **Christoph Borter, Gitarren**

FREITAG, 25. MÄRZ 2022 | 18:30 UHR | GROSSER SAAL KONSIBERN

## Im Tiefenrausch

Das ist einmalig und erst noch eine Berner Spezialität: Seit Jahren entwickeln und fördern die Cello- und Basslehrkräfte von Konsibern eine Cello-Bass-Kultur bei Kindern und Jugendlichen. Bisher wurden sechs Grossprojekte realisiert. Nun präsentiert sich die Fachschaft der Cello- und Basslehrkräfte selbst: In Arrangements und in Auftragskompositionen und in teils choreographisch orchestrierter Ausführung.

**Violoncello: Santiago Bernal-Montaña** | **Beverley Ellis** | **Alexandre Foster** | **Maxime Ganz** | **Bernhard Maurer** | **Joachim Müller-Crepon**,  
**Clíodhna Ní Aodáin** | **Simone Remund** | **Inka Sasdi**  
**Kontrabass: Bettina Keller** | **Christian Schmid**

FREITAG, 6. MAI 2022 | 18:30 UHR | GROSSER SAAL KONSIBERN

## Unbekannte romantische Schweiz

Schweizer Romantik? Es gibt sie! Man begegnet ihr nicht nur in den Grands Hôtels der Belle Epoque, sondern auch in der Musik. Joachim Raff, geboren in Lachen am Zürichsee und Paul Juon, dessen Bündner Vorfahren nach Russland emigriert waren, spannten ihre musikalischen Tätigkeiten zwar weit über die Schweizer Grenzen hinaus, blieben ihrem Herkunftsland aber immer verbunden. Mit je einem Klavierquartett der beiden Komponisten wird dem Publikum ein Stück Schweizer Musikgeschichte nähergebracht.

**Fraynni Rui, Violine** | **Charlotte Zehnder, Viola** | **Simone Remund**,  
**Violoncello** | **Kayo Ishizuka Steiner, Klavier**